

Shortlist

OpusPrimum 2016

Förderpreis der VolkswagenStiftung für die beste wissenschaftliche Nachwuchspublikation

- in alphabetischer Reihenfolge -

Simone Bloem (*1983):

Die PISA-Strategie der OECD. Zur Bildungspolitik eines globalen Akteurs.

Beltz Juventa

Andreas Gehrlach (*1981):

Diebe. Die heimliche Aneignung als Ursprungserzählung in Literatur, Philosophie und Mythos.

Wilhelm Fink Verlag

Hendrikje Hüneke (*1983):

Das Künstlerbuch UNÄULÜTÜ.

Tectum Verlag

Stephan Isernhagen (*1980):

Susan Sontag. Die frühen New Yorker Jahre.

Mohr Siebeck Verlag

Franziska Kuschel (*1980):

Schwarz Hörer, Schwarzseher und heimliche Leser. Die DDR und die Westmedien.

Wallstein Verlag

Sebastian Lotzkat (*1981):

Keine Bange vor der Schlange.

Carl Hanser Verlag

Manuel Menrath (*1974):

Mission Sitting Bull. Die Geschichte der katholischen Sioux.

Verlag Ferdinand Schöningh GmbH & Co. KG

Anna-Lena Scholz (*1984):

Kleist / Kafka. Diskursgeschichte einer Konstellation.

Rombach Verlag

Hubert Seliger (*1982):

Politische Anwälte? Die Verteidiger der Nürnberger Prozesse.

Nomos Verlag

Bert-Christoph Streckhardt (*1984):

Kaleidoskop Kluge. Alexander Kluges Fortsetzung der Kritischen Theorie mit narrativen Mitteln.

Narr Francke Attempto Verlag